

Donn, den 5. Aug. 1919

Herrn Joh. Luref

Erfahrungsb

Im Zusammenhang ihrer Anfrage von gestern
verstehe ich Ihnen folgendes mitteilen.

Als ich Ihnen von der freigelegten Pfarrstelle
sprach, wünschte ich selbst über die besonderen Ver-
hältnisse nicht genauere Auskunft. Jedoch über
keine Zeit hinwegzusehen und nicht als von Pontins
zu Kilbuck zu springen, um den Anmeldebereich nicht
zu verpassen. Auf jeden Fall ist selbst vorant, die
Ihre Briefe Ihren Brüdern, Herrn Joh. Luref in Münster,
ich, bereits in der Zwischenzeit unterrichtet. Wer
ich befragt, ist mir über das eingetroffen. Die
Anmeldungsfrist ist mit dem 28. Juli abgelaufen.
Die Anmeldebücher liegen bereits beim Pfarramt.
Auf Fortschreitungen, die ich mir heute morgen bei
der Kant. Kreisverwaltung eingeholt, haben sich
3 Bewerber gemeldet, darunter ein Herr. Herr
von Raggel. Diese konnte aber wollte man mir
nicht sagen.

Damit ist über die Angelegenheit für Sie nun
nicht weiter. Mit dem besten Pfarramt verbleibe
es sich herzlich mit folgt.

Die neue Kreiskirchengemeinde wurde ge-
gründet mit dem Herrn Pastor von Meißel.

Der Bez. - Rat folgt dem Beginn der Winterperiode
deselben Jahr. Die neue Kirche ist von der heilig-
geistlich. abgetrennt worden. Sie ist eine
Anfangsgemeinde und umfasst Teile der beiden
Niedrigzirkel Gemeinden und Kirchenbüchl.

Die Kirche ist ein Kasten fertig. Dem Herrn wird
über das Geln unterstellt. Auf meine Rufung
wird die Kirche frühstens im Frühling 1920
dem Herrn übergeben werden können. Vor-
gesetzt sind 2 Pfarrer (heiliggeist 3). Neben
der Kirche steht ein Pfarrhaus. Dieser ist fertig.
Ob noch ein gewisses ersetzt wird, unterliegt
auf meine Rückkunft.

Um den dringendsten Rat abzuschließen, ist
ebenfalls mit dem Herrn von ihm L.P. für die
heiliggeist provisorisch eine H. Propaganda ge-
schaffen worden, in der Meinung jedoch, dass
der Zustand dieser Stelle oder auf ein anderes
Pfarrer der Gemeinde mit dem Zeitverlauf der
Frühling ~~der Winterperiode~~. Denn aus der Winter-
Kirchengemeinde hervorgeht. Hiermit wird glück-
licherweise 2 Stellen untergeordnet werden sein,
so kommt das daher, weil an der heiliggeist
gleichzeitig 3. Winter zurückgefallen ist. Die
5. Stelle, bzw. 2. Stelle der Winterkirche, können
also vorübergehend auf nächsten Frühling ge-
lagert, und es bleibt Herrn von ihm auf die

Möglichkeit, sich von dem Tage zu befreien.

Nach der galizischen Reise. Der sog. - dem. Kurator
wird vollständig zurückgekehrt, um allen für den
Tagesgeschäft, aber die bestimmten sich für gewisse
Zeit wenig um die Angelegenheiten. Auf
wird es kaum möglich sein, es auf eine solche
große Unternehmung zu lassen. Es dürfte vorant-
zuziehender sein, den Kurator wissen zu lassen,
dass der sog. Kurator verlangt, dass der Tag eine neue
letzte Stelle durch einen gewissen besetzt werde,
um den Kurator zu befragen, welche für den
zu beschaffen. Obgleich jedoch gr. H. K. K. K.
dass die Unternehmung vorliegt. Der
dieser die auf der Seite haben unter den
Kapitulen, und es würde sich für den H. K. K.
bei der H. K. K. der gesamtständigen
von den Kapitulen beschaffen und von den
Bürgerlichen unterstellt. Es wird am besten sein,
wenn sie darüber nach mit dem H. K. K. K.
der am 10. Aug. unter der der Seite zu
entkommen. Am Ende ist meine Klippe
wieder die Kurat. K. K. K. (Reg. - K. K.,
K. K.) es würde aufgeben die Kurat der
Bürgerlichen zu lassen, aber es ist zu weit.
Besonders, dass es die Seite einen besonderen K. K.
zusammenschicken gibt. Beilagen zahl. zurück.

Die Unternehmung zum besten wird festgestellt

beilagen 2 K. K.
2 K. K.

A. G. K.

[illegible]